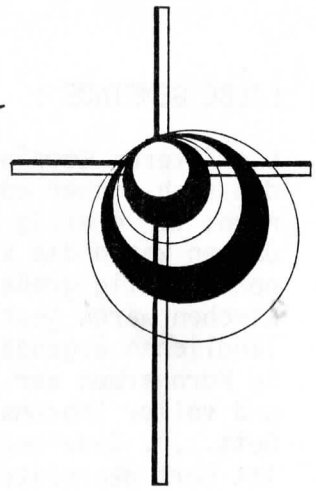


Gemeinde- brief



Evangelische Kirchen- gemeinde Zweifall in Aachen-Kornelimünster

Okt./Nov. 88

Das schwerste Wort heißt nicht Popocatepetl
wie der Berg in Mexiko
und nicht Chichicastenango
wie der Ort in Guatemala
und nicht Ouagadougou
wie die Stadt in Afrika,

das schwerste WORT heißt DANK

danke (Prap. mit Gen. oder Dat.) *Infolge* (von); d. seines Fleißes, d. seinem Fleiß
Dank (m., -(e)s, nur Sg.) 1 *Gefühl der Freude über Gutes, das man empfangen hat*; von D. erfüllt sein; ein Geschenk, eine Einladung mit D. annehmen 2 *Ausdruck dieser Freude*; jmdm. seinen D. abstaten; jmdm. D. sagen; vielen D. 1; herzlichen D. 1; Gott sei (Lob und D.) 2 *Vergeltung für Gutes, das man empfangen hat*, ist das der D. für meine Hilfe'; als D. zum D. für Ihre Mühe sende ich Ihnen ... ich bin ihm sehr zu D. verpflichtet

dankebar (Adj.) 1 von *Dank erfüllt*, *Dank erkennt* lassend ich bin Ihnen sehr d. euer Blick; sie schaute ihn d. an, sich jmdm. gegenüber d. erweisen ihm *Dank zeigen*, ihm zum *Dank etwas geben*, *schenken* 2 *auf*

bereit, zugeneigt, wohlwollend; ein -esikum, ich bin d. für jeden Hinweis 2 *hend, lohnend*, eine -e Aufgabe 4 *lan, sich blühend*; diese Blumen sind sehr
Dank (f., -en, nur Sg.) *Gefühl des* seine D. ausdrücken (für) ich danke 1 *(Ausdruck der höflichen Ablehnen von* (ab)lehnst du mich? 2 *(Ab)lehnst du mich?*
Dank, *der*; -(e)s * *Gott sei* in der *ernsten*, - *schuldigen* *Dank!*, *Dank* *adresse*; *Dank wissen* * *Dank* *Dankspflicht*; *danke* *Dank* *gefühlt*; -*gebet* * *schuld*; *Dank* *Intr.* * *Danksagung*; *danksagen* *-en* * *Danksagungs*, *die*; - *all davon* *kelt*, *die*; - * *danken* *tr.*, *Intr.* *danke* *Vw.* *m.* *Gen.* * *dank* *sel-* *ner* *Tatkraft*, *seines* *Fleißes* *Dank* *denken*; *Danksagung*; *s.*

dankebar
beschaffen
sein sollte
würdest
Tat eine Tat
verdient
Danke schön
Dankes; jmdm. ein
D. hätte er mir wenigstens
können 2 zu geringer Dank-
D. abspeisen; jmdm.
Danke schön
wendigkeit; jmdm.
ihm noch eine
dankebar
geh.; jmdm.
ken.; aber: ich
Danksagung
Dankes (bes.
odessfalt)

LIEBE GEMEINDE !

Die älteren Gemeindeglieder werden sich sicher noch daran erinnern; vor dreißig oder fünfzig Jahren waren die Erntedanktage noch richtig große Feste. Die Kirchen waren geschmückt, in ländlichen Gegenden standen große Korngarben vor der Eingangstür, und voller Inbrunst wurde gesungen: "Nun danket alle Gott...". Jedermann wußte: das ganze Jahr hindurch ist hart gearbeitet worden, und jeder konnte sehen: die Arbeit hatte sich gelohnt.



Im Laufe der Jahre ist sicher ein Wandel eingetreten, nicht nur äußerlich. Wir alle haben einen Blick dafür bekommen, daß viele von einer Handvoll Reis und einer Schale mit schmutzigem Wasser leben müssen. Wir sehen auch in unserem Land die große Zahl derjenigen, die am Rande des Existenzminimums leben müssen.

Also statt danken - mehr klagen? Wer so denkt, denkt zu kurz. Ich glaube, was vielen fehlt, ist der Dank für das Selbstverständliche, für das Gute und Schöne, das es doch zweifellos gibt.

Und aus diesem Gefühl der Dankbarkeit heraus kann ich mich dem anderen öffnen und ihm weitergeben von dem, wovon ich so überreich habe.

Ich wünsche uns allen mehr und mehr die Fähigkeit zum Dank und damit die Offenheit für den anderen.

Ihr Harald Fenske

Gemeindebrief:

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Zweifall, Schleckheimerstr. 14-16, 5100 Aachen-Kornelimünster, Telefon 02408/3282

Verantwortlicher Redaktionskreis: Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Sybill Bauch (Gestaltung), Günther Haack, Erich Munding, Peter Muthmann, Anke Pfeiffer, Hans-Jürgen Sünner

Druck: Verwaltungsamt des Kirchenkreises Aachen, Auflage 2300 Stk., Abgabe kostenfrei.

DER ERSTE FRAUENKIRCHENTAG — 2. Juli 1988 in Köln

Der erste Frauenkirchentag war ein großes Erlebnis!

Unter dem Thema "Befreien und Versöhnen" haben Frauen diesen Tag für Frauen vorbereitet und eingeladen in die Kartäusergasse, ins Haus der Evangelischen Kirche Köln.

Aus der Fülle der Angebote, u.a. Bibelarbeitsgruppen, Vorträge, Podiumsdiskussionen, Ausstellung, Markt der Möglichkeiten und Gottesdienst, konnte unsere kleine Gruppe aus Zweifall/Kornelimünster nur eine geringe Programmauswahl für sich treffen.

Nach einer kleinen Stärkung (2. Frühstück) in der Cafeteria besuchten wir zunächst die Ausstellung "Maria von Magdala", eine Wanderausstellung des Ökumenischen Projekts Rivenich e.V. a.d. Mosel unter Führung der Initiatorin. Erfahrungen aus schulischem Religionsunterricht und aus der Zusammenarbeit mit kirchlichen Frauengruppen haben die Lehrerin Ulrike Wagner motiviert, den Lebensweg der Maria von Magdala darzustellen, nicht als zeitloses Vorbild, sondern als Entwicklungsweg einer Frau, soweit dies nach kirchlichen Quellen möglich ist.

Gegen 11.30 Uhr beeilten wir uns, Plätze im Parterre des Roten Saales zu sichern. Die bekannte feministische Theologin und Buchautorin von "Jesus, der Gesalbte der Frauen", Frau Dr. Christa Mulack, war dort angekündigt; Fernsehkameras und Mikrofone waren bereits postiert. Unter dem Thema: "Jesus, der Gesalbte der Frauen" beschäftigte sie sich mit der "Weiblichkeit" als Grundlage der christlichen Ethik.

Um 13.30 Uhr stellten wir uns zur Mittagessenausgabe an. Der Erlös eines schmackhaften biblischen Linsengerichtes war für das "Haus der Begegnung für Christen verschiedener Konfessionen" in Ramleh (Israel) bestimmt.

Am frühen Nachmittag teilte sich unsere Gruppe und besuchte verschiedene Vorträge, je nach persönlicher Neigung, zum Beispiel u.a.

"Frauengerechte Sprache" (Dr. Luise Pusch)

"Kinder, Kirche, Küche" (Dr. Chr. Meyers-Herwartz)

"Die wilde Frau in mir" (Ziriah Voigt)

Ein feierlicher Gottesdienst in der Kartäuserkirche bildete den Abschluß des Tages. Wir alle sind dankbar für die Erfahrung der Gemeinschaft dieses Tages und wünschen uns miteinander Solidarität auf dem Wege zu mehr Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

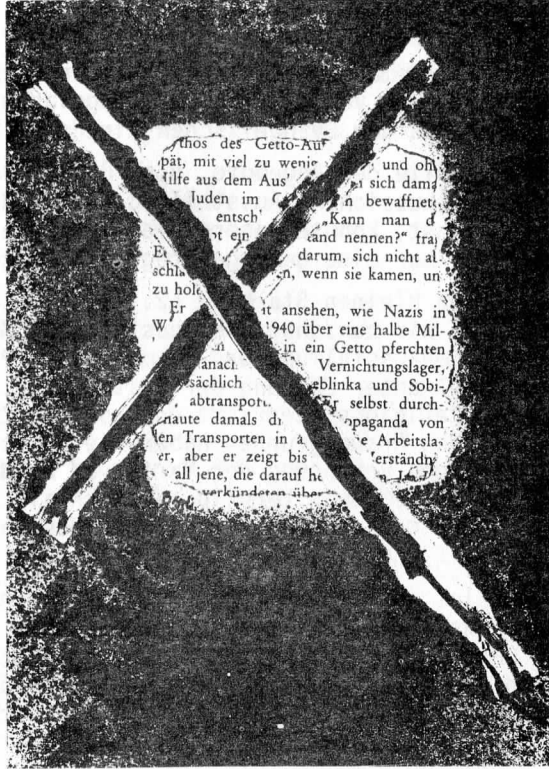
T

H

B

H

G



Text und Bild: B. Stuhrl-Jeberschar

Herr,
ich möchte wach bleiben,
nichts wegwischen,
nichts verdrängen.
Das gilt für die Hitlerzeit
und noch viel mehr für die Gegenwart.
Ich möchte versuchen,
das Leiden von damals
und auch das Leiden in unserer Zeit
zu benennen.
Ich möchte mit-leidend werden.
Herr, hilf mir.
Amen.

POGROMNACHT

- als die Synagogen brannten -
1938 ("Reichskristallnacht") 1988

In der Nacht vom 8. auf den 9. November 1938 wurden in ganz Deutschland von den Nationalsozialisten jüdische Geschäfte und Synagogen zerstört, geplündert und in Brand gesetzt. Dies war der nach außen erkennbare Beginn der systematischen Vernichtung des jüdischen Volkes.

Fünfzig Jahre danach haben diese Ereignisse nichts von ihren Schrecken verloren. Leid und Verbrechen eines solchen Ausmaßes lassen sich nie verdrängen und vergessen.

Deshalb laden wir ein zu Veranstaltungen in Kornelimünster und Walheim.

Donnerstag, den 13. Oktober ("Die Endlösung")

Donnerstag, den 27. Oktober ("Der 9. November" und
"Voll auf der Rolle")

jeweils um 20 Uhr, ein Filmabend im Jugendheim Walheim,
Kirchberg.

Besonders einladen möchten wir zu den beiden Veranstaltungen am 9. November in Kornelimünster :

18 Uhr Gedenkstunde auf dem jüdischen Friedhof in Kornelimünster, Schildchenweg (Männer unbedingt mit Kopfbedeckung). Von dort Schweigegang zur Kirche, anschließend um

19 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Propsteikirche.

Freitag, den 11. November 1988, 20 Uhr :

"Neonazis - gibts die?", Jakob-Büchel-Haus, Walheim



FREIZEITBERICHT EMMELSBÜLL

5.8.88 - Nach langer anstrengender Busfahrt gen Norden wurden wir in Emmelsbüll von Wolfgang (Ökobauer und Hausvater) empfangen. Der Ort Emmelsbüll mit der Ebbüllwarft liegt direkt am Deich, gegenüber von Sylt. In der Ebbüllwarft, einem Bauernhof aus dem 18 Jahrhundert, verbrachten wir die nächsten 14 Tage.

Die flache Landschaft und das schöne Wetter luden uns zu zahlreichen Wanderungen und Radtouren ein. Begleitet vom Gegenwind entwickelten wir uns zu richtigen Fahrradprofis. Natürlich fuhren wir oft zum nahegelegenen Wattenmeer, das für Überraschungen und viel Spaß sorgte. Neben einer interessanten Wattführung, bei der wir viel über die Bewohner des Watts erfuhren, genossen wir es immer wieder, uns im Schlick zu "suhlen".

Fast zum Pflichtprogramm einer Freizeit in Nordfriesland gehört ein Besuch auf der Insel Sylt. Wie viele Touristen verbrachten wir einen Tag in Westerland und am dortigen Sandstrand.

Andere Ausflugsziele waren Niebüll (Stadtbummel) und Schleswig. Dort besichtigten wir die alte Wikingersiedlung Haithabu und die gruseligen Moorleichen in Schloß Gottorf.

Ansonsten verbrachten wir unsere Tage mit Drachenbau (sie flogen nicht!), der Herstellung eigener Webrahmen, Schmuckbasteln, Malen, einer Dorfballade, einer Nachtwanderung, mit "Bolzen", Reden und Spielen. Jeder Teilnehmer wurde auch zum Modeschöpfer und bemalte "sein Freizeit-T-shirt".

Auf den Brettern, die die Welt (Emmelsbüll) bedeuten, zeigten die Kinder anlässlich des Bergfestes ihre schauspielerischen Fähigkeiten. Tolle Vorführungen zu den Themen Wasser, Land und Luft, die von 3 Gruppen selbst einstudiert wurden, begeisterten alle.

- Und gelernt haben wir auch etwas. Hausvater Wolfgang zeigte uns, wie man Käse herstellt und "machte" mit uns Quark.

Als blinder Passagier begleitete uns der "Krabat" (Kinder- und Jugendbuch) die ganze Freizeit hindurch und sorgte auch für Spannung auf der langen Rückfahrt.

Müde von der Seeluft kehrten wir am 19.8.88 in das heimische Aachen zurück.

Moin, Moin!

Steffen, Anke, Stefanie



EX - KONFIGRUPPE

Wer hat Lust, uns, die EX-Konfis, kennenzulernen gemeinsam mit uns in der Gruppe etwas zu unternehmen, zum Beispiel Kochen, Backen, Theater- oder Kinobesuche?

Außerdem wollen wir viel reden und über aktuelle Themen diskutieren.

Wir, die EX-Konfis, das sind Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren. Wir freuen uns über jeden, der kommt!

Treffpunkt: Donnerstag 18-20 Uhr im Gemeindehaus in Kornelimünster.

Geburtstage

Oktober 1988

- 01.10.1908 Martha Kiewitt, Hundertsweg 20, Friesenrath
- 02.10.1905 Karl Kohlrausch, Breiniger Berg, Br.Berg
- 05.10.1908 Emma Kraschewski, Tannenberqstr.53, Zweifall
- 08.10.1906 Bruno Scholz, Meßweg 15, Walheim
- 08.10.1912 Annhilde Helbing, Corneliastraße 9, Breinig
- 09.10.1914 Hermann Stoff, Tannenberqstr. 4, Zweifall
- 09.10.1918 Johann Krause, Hochhausring 17, Walheim
- 10.10.1899 Martha Wittwer, Corneliastr. 41, Breinig
- 10.10.1908 Barbara Haack, Münsterstr. 42, Kornelim.
- 10.10.1911 Prof.Dr.Hans Kayser, Eisenhütte 21, Schmith.
- 11.10.1911 Luise Voss, Apfelhofstr. 39, Zweifall
- 11.10.1913 Eduard Motz, Tannenberqstr. 49, Zweifall
- 14.10.1914 Ruth Papenfuß, Raiffeisenstr. 10a, Breinig
- 15.10.1916 Else Flohr, Hochhausring 19, Walheim
- 16.10.1898 Fritz Vopel, Breiniger Berg 97, Br. Berg
- 16.10.1913 Ingeborg Schweitzer, Klosterstr. 27, Zweif.
- 17.10.1909 Margarete Wagner, Hochhausring 72, Walheim
- 18.10.1903 Wolfgang Filbrich, Hubertusstr. 15, Breinig
- 19.10.1918 Berta Geiser, Buchenstr. 14, Walheim
- 21.10.1906 Gertrud König, Kornbendstr. 40, Zweifall
- 24.10.1898 Johanna Siegmund, Hubertusstr. 18, Breinig
- 27.10.1918 Heinz Fanselow, Im Steg 16, Breinig
- 28.10.1918 Ruth Waluga, Wolfsbergstr. 7, Zweifall
- 30.10.1903 Erna Kannmann, Rainweg 36, Venwegen
- 30.10.1915 Margarete Marche, Schleckheimer Str.15,Korn.

Älteren Gemeindegliedern macht es erfahrungsgemäß Freude, zum Geburtstag im Gemeindebrief erwähnt zu werden. Dies ist der Grund, warum wir eine Geburtstagsliste drucken. Wer jedoch Wert darauf legt, nicht erwähnt zu werden, kann sich an unser Gemeindebüro, Schleckheimer Straße 14 in Kornelimünster (Telefon: 02408/3282) wenden.

Geburtstage

November 1988

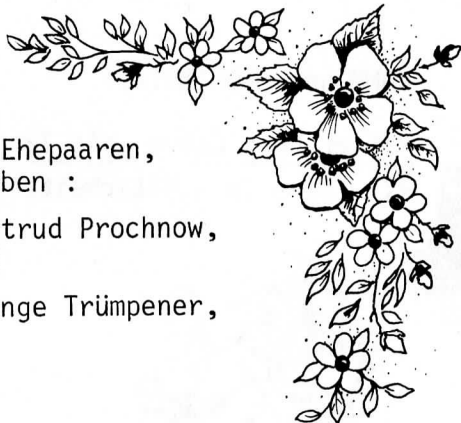
- 09.11.1915 Emma Haschke, Aachener Str. 234, Schleckh.
11.11.1901 Ottilie Poth, Kirchheid 8, Breinig
11.11.1912 Elfriede Gnoyke, Stockemerstr. 42, Breinig
12.11.1905 Maria Henn, Am Burgberg 38, Vicht
14.11.1907 Charlotte Kischlat, Hochhausring 7, Walheim
14.11.1909 Hildegard Parma, Wilh.-Pitz-Str.34, Breinig
16.11.1906 Berta Brunk, Am Bachpütz 10, Venwegen
17.11.1911 Emma Behr, Schleidener Str.75, Walheim
18.11.1906 Heinrich Deifuß, Benediktinerweg 57, Korn.
18.11.1908 Benjamin Fischer, Korneliusstr. 32, Korn.
19.11.1905 Anna Lau, Rainweg 36, Venwegen
20.11.1914 Dr. Walter Krüpe, Alb.-Einstein-Str. 18, Walh.
21.11.1913 Frieda Stibbe, Jägersfahrt 7, Vicht
21.11.1915 Gertrud Sonnenberg, Aachener Str.222, Schleck.
24.11.1900 Elise Düppengießer, Am Weiherchen 23, Vicht
24.11.1906 Friedrich Krüger, Hochhausring 11, Walheim
24.11.1907 Johanna Blottner, Auf der Heide 30, Breinig
25.11.1909 Rudolf Heinke, Pingsheimstr. 8, Walheim
25.11.1913 Paul Klippel, Schieferstr. 29, Schleckheim
26.11.1913 Bernhard Ritter, Teichstr. 2, Venwegen
28.11.1905 Margarete Schewe, Wermuthsbrunnenstr. 8, Walh.
28.11.1908 Wilhelm Müller, Eschenweg 31, Breinig
30.11.1913 Grete Scholz, Meßweg 15, Walheim

Silberne Hochzeit

Wir gratulieren herzlich zwei Ehepaaren,
die Silberhochzeit gefeiert haben :

Am 3. August 1988 Rudi und Gertrud Prochnow,
geb. Bruck aus Schleckheim und

am 9. August 1988 Helmut und Inge Trümpener,
geb. Wehnert aus Zweifall



Kinderbibeltage

in den Herbstferien

Mit Jesus unterwegs sein - durch Hanna neue hoffnungsvolle Texte kennenlernen, gemeinsam singen, basteln, spielen, malen und feiern:

am Montag, dem

17.10.88

am Mittwoch, dem

19.10.88

und Freitag, dem

21.10.88

jeweils von

9.30-12.30 Uhr

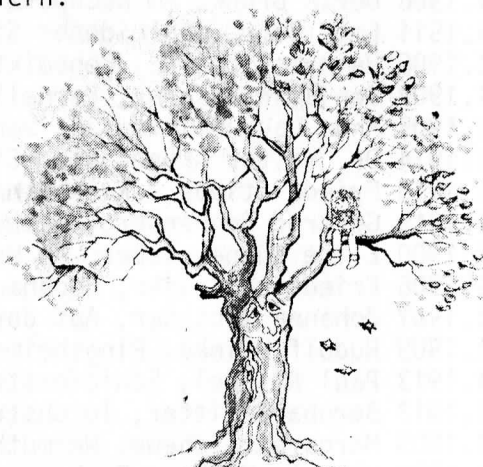
im ev. Gemeindezentrum

in Kornelimünster, Schleckheimerstr. 16.

KOMM und MACH MIT!!!

Kinder ab 5 Jahre bis 12 Jahre werden von den

KI - BI - TA - Mitarbeitern erwartet.



Vorschau und Hinweise

ÖKUMENISCHER BIBELKREIS ZWEIFALL

Der ökumenische Bibelkreis Zweifall trifft sich:

donnerstags, den 6.10.88 im Pfarr- und Jugendheim Vicht (Jer. 1,4-19) und

donnerstags, den 3.11.88 im ev. Gemeindehaus Zweifall (Jer. 7, 1-15), jeweils um 20 Uhr.



ÖKUMENISCHER BIBELKREIS KORNELIMÜNSTER

Der ökumenische Bibelkreis in Kornelimünster trifft sich:

donnerstags, den 13.10.88, im ev. Gemeindezentrum und

donnerstags, den 10.11.88, im kath. Pfarrheim "Paradies", jeweils um 20 Uhr.

ÖKUMENISCHER FRIEDENSKREIS KORNELIMÜNSTER

Der Friedenskreis in Kornelimünster trifft sich Montag, den 10.10.88 im kath. Pfarrheim "Paradies" und am Montag, dem 14.11.88 im ev. Gemeindezentrum, jeweils um 20 Uhr.

Am Erntedankfest, den 2. Oktober 1988, finden in unseren beiden Gottesdienststätten in Zweifall und in Kornelimünster wieder Familiengottesdienste statt. Gemeinsam wollen wir danken und uns freuen an Gottes guter Schöpfung.

Als sichtbares Zeichen des Dankes werden wir, wie jedes Jahr Erntedankgaben und andere Dinge, für die wir dankbar sind, in den Gottesdienst mitbringen und an andere weitergeben.

ERNTEDANKGOTTESDIENST



Im Anschluß an den Gottesdienst in Kornelimünster laden wir, wie bereits im vergangenen Jahr, zu einem einfachen gemeinsamen Mittagessen ein.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Diakoniegottesdienst: ●

Zu einem thematischen Gottesdienst unter dem Motto "Diakonie" wollen wir zusammenkommen am:

Samstag, dem 8. Oktober um 18 Uhr in Zweifall und am Sonntag, dem 9. Oktober um 10.30 Uhr in Kornelimünster.



Ein Vorbereitungskreis hat sich zu diesem wichtigen Thema der Gemeindearbeit Gedanken gemacht und möchte in Predigt, Texten und Liedern Anstöße zum Weiterdenken und Mittun geben.

Reformationsgottesdienst: ●

Zu einem Abendgottesdienst am Montag, dem 31. Oktober (Reformationsfest), um 19 Uhr in Kornelimünster, möchten wir herzlich einladen. Nach dem Abendmahlsgottesdienst, der von Pastor Muthmann gehalten wird, treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus.

Ökumenischer Gottesdienst: ●

Schon lange hat er Tradition, der ökumenische Gottesdienst am Buß- und Betttag in Kornelimünster. Zu diesem Gottesdienst am:

Mittwoch, dem 16. November um 10.30 Uhr in der evangelischen Kirche sind alle evangelischen und katholischen Christen herzlich eingeladen. Das gemeinsame Feiern eines Gottesdienstes ist für die ökumenische Arbeit vor Ort ein wichtiges Ereignis und möchte Ermunterung zum gemeinsamen Tun geben.

" MARTIN LUTHER UND DIE MUSIK "

So lautet der Titel zweier Vorträge. Herr Eberhard Pfitzer aus Aachen wird uns mit zahlreichen musikalischen Beispielen die Musik zur Zeit Martin Luthers nahebringen. Die Termine sind :

Mittwoch, den 5. Oktober, 20 Uhr und
Mittwoch, den 12. Oktober, 20 Uhr,

jeweils im ev. Gemeindehaus Kornelimünster



FEMINISTISCHER BIBELKREIS

Wir laden ein zu unserem ökumenischen, feministischen Bibelkreis in Kornelimünster. Die nächsten Termine sind am 5. Oktober, 19. Oktober, 2. November und 30. November, jeweils um 20 Uhr im ev. Gemeindehaus, Schleckheimer Str. mer Straße.

BILDUNGSWOCHE

Vom 16. bis zum 21. Oktober findet wieder eine Bildungswoche für Mütter mit Kindern (3 - 13 Jahre) in Altenkirchen/Westerwald statt.

Unkostenbeitrag: DM 150,-für die Mutter
DM 85,-für jedes Kind

Anmeldung und weitere Informationen wie Tagesablauf, Anreise und Tagungsteam erhalten Sie bei:

Karin Eltester
Rosentalstraße 6
5106 Roetgen, Tel.:02471/2336



BILDUNGSARBEIT

Bildungsarbeit für Mütter mit Kindern
(3 - 13 Jahre)

Thema: "Leben mit der Angst"

Samstag, den 8. Oktober von 9.30 bis 17 Uhr

im Ev. Gemeindezentrum Aachen-Haaren

Referentin: Dr. Edith Marmon, Aachen

Thema: "Kinderspiele - Bedeutung und Probleme"
(Kinder 0 - 6 Jahre)

Samstag, den 26. November von 9.30 bis 17 Uhr

Referentin: Dr. Edith Marmon, Aachen



AUSTRÄGER GESUCHT

Welches Gemeindeglied, möglichst aus Vicht, kann das Verteilen des Gemeindebriefes in den Straßen :

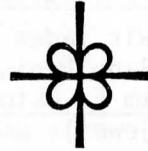
Klückenstein, Am Wasserwerk und Leuwstraße übernehmen.?

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro Kornelimünster,
Telefon: 02408/ 3282

KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Vom 3. November bis zum 9. November wird in unserer Gemeinde wieder eine Kleidersammlung für die diakonischen Anstalten Bethel durchgeführt.

In der genannten Zeit können montags, dienstags und freitags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr tragfähige und weiterverwendbare Kleider im ev. Gemeindebüro Kornelimünster abgegeben werden.



KIRCHE IN ZWEIFALL

Nach langen und intensiven Überlegungen hat das Presbyterium beschlossen, in der Kirche in Zweifall und im daran angegliederten Wohnhaus eine neue Heizung einbauen zu lassen. Aus diesem Grunde finden die Gemeindegottesdienste in der Zeit vom 3. Oktober bis zum 14. November im ev. Gemeindehaus, Apfelhofstraße statt. Für Beerdigungen hat uns freundlicherweise die St. Rochus Kirchengemeinde (Pfr. Doncks) ihre Kirche zur Verfügung gestellt.

ADVENTSBASAR IN ZWEIFALL

Nach einjähriger Pause findet in Zweifall im Gemeindehaus wieder ein Adventsbasar statt, und zwar am

Samstag, dem 19. November von 14 bis 18 Uhr und
Sonntag, dem 20. November von 10 bis 18 Uhr.

Für die Cafeteria bitten wir um Kuchenspenden aus der Gemeinde. Der Erlös dieses Basars ist, wie in all den Jahren zuvor, bestimmt für die Leprastation Rawalpindi und das Komiteé der Notärzte - Cap Anamur.



Gisela Olesen (Presbyterin)
Telefon: 02402/7 16 32

Taufen

Janina Behle, Breinig - Katrin Maria Kasiske und Felix Thomas Jaco Kasiske, Raeren - Patrick Reinckens, Schleckheim - Mandy Nachtsheim, Walheim - Randy Arne-
mann, Walheim - Maarten Hilbig, Walheim - Jennifer Kar-
staedt, Breinig - Lena Schlicht, Schleckheim - Martin
Schlegelmilch, Vicht - Stephan Freitag, Breinig - Bea-
trice Valerie Beinlich, Kornelimünster - Karin Rika
Schramme, Schmithof



Trauungen

Bertram und Corinna Tomek, geb. Spangenberger,
Kornelimünster - Dr. Hans Peter und Gudrun Kasiske,
geb. Hendriks, Raeren - Detlef und Christine Pütz,
geb. Kafahdis, Schleckheim - Jochen und Ursula Kunz,
geb. Stevens, Aachen - Georg und Ruth Elke Hess, geb.
Kittel, Schmithof - Klaus Dieter und Monika Karstaedt,
geb. Janz, Breinig - Reiner und Ulrike Leister, geb.
Sünner, Richterich und Walheim



Beerdigungen

Rolf Gunkel (58 J), Hahn -
Kurt Behnke (77 J), Braunschweig -
Maria Schmitz (93 J), Breiniger Berg



Wichtige Anschriften

Pfarrer Harald Fenske, Schleckheimerstr. 16, Kornelimünster (02408/3282)

Pastor Peter Muthmann, Frankenstr. 50, Breinig (02402/36305)

Gemeindepädagogin Anke Pfeiffer, Apfelhofstr. 4, Zweifall (02402/72902)

Küsterin in Kornelimünster Irma Seidel, Auf der Kier 7, Walheim (02408/80990)

Küsterin in Zweifall Josefina Willems, Apfelhofstr. 3, Zweifall (02402/72783)

Kirchenmusikerin Susanne Karras, Falkenweg 12, Schmithof (02408/80428)

Gemeindebüro, Schleckheimerstr. 16, Kornelimünster (02408/3282)

Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr, Do vormittag geschlossen

Verwaltungsangestellte Mechthild Daniells

Gemeindegemeinschaftswester Elke Penner

Schwesternhelferin Liesel Dannert

Kirchenbus Abfahrtszeiten:

zur ev. Kirche in Kornelimünster

10.00 Uhr Breiniger Berg

10.05 Uhr Breinig (Post)

10.10 Uhr Venwegen (Kreuz, Breinig)

10.15 Uhr Hahn (kath Kirche)

10.20 Uhr Walheim (Kreuz, Montb.)

10.25 Uhr Schleckheim (Aachenerstr.)

Kirchenbus



Gottesdienste



Datum	Zweifall 9.15 h	Kornelim. 10.30 h
2.10.88 Erntedank	Muthmann Familiengottesd./ Abendmah1	Fenske Familiengottesdienst Abendmah1/Kirchenbus
8.10.88 Samstag	18.00 Uhr- Fenske	—————
9.10.88	—————	Fenske Predigt-nachgespräch
16.10.88	Muthmann	Muthmann
23.10.88	Veh1	Veh1
30.10.88	Fenske	Fenske
31.10.88 Reformationstag	—————	19.00 Uhr-Muthmann Abendmah1
6.11.88	Liedtke Abendmah1	Liedtke Abendmah1/Kirchenbus
12.11.88 Samstag	18.00 Uhr-Muthmann Predigt-nachgespräch	—————
13.11.88	—————	Muthmann Predigt-nachgespräch
16.11.88 Buß-und Bettag	—————	10.30 Uhr- ev.Kirche Fenske/Müller
20.11.88 Ewigkeitssonntag	Fenske Abendmah1	Fenske Abendmah1
27.11.88 1. Advent	Liedtke	Liedtke
4.12.88 2. Advent	Mönkemeier Abendmah1	Mönkemeier Abendmah1/Kirchenbus

Andachten : Dienstag, den 4.10.88
Dienstag, den 1.11.88
9.30 Uhr im Altenheim Venwegen

Kindergottesdienst : jeden Sonntag
9.30 Uhr in Zweifall, 10.30 Uhr in Kornelimünster

